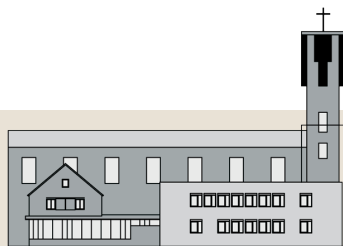


Evangelisch-Lutherische
Gemeinde St. Matthäus



90. Jahrgang

Nummer 3

August | September |

Oktober 2022

GEMEINDE *brief*



Pfarramt St. Matthäus

Rollnerstraße 104
90408 Nürnberg
Brigitte Rosentritt
(Sekretärin)

Telefon 35 50 61
Telefax 365 83 93
www.st-matthaeus-n.de
pfarramt@st-matthaeus-n.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Mi 14.00 - 18.00 Uhr

Geschäfts- und
Spendenkonto: IBAN DE07 7605 0101 0001 0441 13
Sparkasse Nürnberg

Diakonieverein

Pfr. Dr. Jochen Nentel
1. Vorsitzender

Tanja Buhr
2. Vorsitzende

Rollnerstraße 104
90408 Nürnberg
Telefon 35 50 61
Konto für Mitgliedsbeiträge
IBAN DE08 5206 0410 0002 5711 37
Evangelische Bank eG

GEMEINDEBRIEF ST. MATTHÄUS

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus, Rollnerstraße 104, 90408 Nürnberg
Verantwortlich: Pfarrer Wagner; Redaktion: Pfarrer Wagner, Andreas Haring
Layout: Anja Scheil; Druck: Flyeralarm; Auflage: 3700
NACHDRUCK nur mit vorheriger Erlaubnis möglich.

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ:

Alle Personendaten dienen allein gemeindlichen Zwecken.

Sie dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an: „Pfarramt St. Matthäus, Rollnerstraße 104, 90408 Nürnberg, z. H. Pfr. Martin Wagner“

Redaktionsschluss für die Ausgabe November 2022 bis Januar 2023 ist am 30.09.2022.
Die neuen Gemeindebriefe können ab dem 28.10.2022 im Pfarrbüro abgeholt werden.



Liebe Gemeinde,

„Wir hatten eine gute Zeit“, singen die Wise Guys, „doch jetzt ist es für mich so weit“ heißt es in dem Lied weiter, und unser Vikar Rainer Hogh könnte mit einstimmen. Denn nach drei Jahren in St. Matthäus wird Rainer Hogh im August sein Vikariat erfolgreich abschließen und zu neuen Ufern aufbrechen. Wo genau es für ihn und seine Frau nun hingeht, lesen Sie auf den Seiten 4-5.

Auf den Seiten 6-7 finden Sie in unserer Reihe „Nachgedacht“ ein Plädoyer für die Vielfalt und Verbundenheit aller Menschen.

Vielfältig sind auch die musikalischen Angebote in unserer Gemeinde. Ob jung oder alt, wenn Sie Lust am Singen oder Musizieren haben, kommen Sie doch in unseren St.-Matthäus-Chor oder in den Posaunenchor. Beide stellen sich Ihnen auf den Seiten 8-11 vor.

„Wir hatten eine gute Zeit“ könnte auch das Motto unserer vergangenen Veranstaltungen sein. Einige Eindrücke finden Sie auf der Seite 11.

Über unsere geplanten Termine für die kommenden Monate lesen Sie auf den Seiten 12-15. Darunter das Erntedankfest mit anschließendem Gemeindefest, die Jubelkonfirmation oder der Start des Kirchenkaffees. Wir hoffen, dass alles wie geplant stattfinden kann.

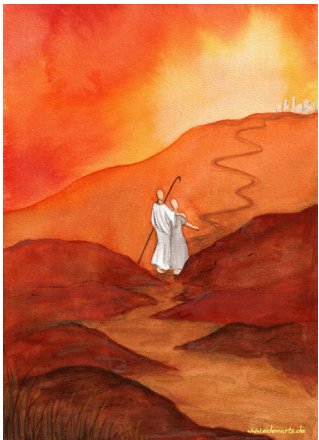
Wie gewohnt finden Sie in dieser Ausgabe auch einen Überblick über die Gottesdienste sowie über viele weitere attraktive Angebote aus der Arbeit des Diakonievereins und unserer Kirchengemeinde.

Ihr Pfr. Martin Wagner

UNSER WEG FÜHRT WEITER...

Nach drei Jahren Vikariat ist es nun dran, „Tschüs“ zu sagen. Es war eine lange Zeit, in der ich in St. Matthäus viel lernen konnte. Ein halbes Jahr länger als ursprünglich geplant. Da ich eine Prüfung beim ersten Mal nicht geschafft habe, durfte ich eine „Ehrenrunde“ drehen.

Diese letzten drei Jahre waren für uns alle nicht leicht. Vieles im Gemeindeleben war in dieser Zeit nicht möglich. Dazu hat mich ein Bild meiner Frau besonders angesprochen. Es stammt aus einem Bildband zu Psalm 23. Im Vordergrund sieht man, wie der Weg sich durch ein holpriges Gelände schlängelt. Ja, wie ein holpriges Gelände, so hat sich die Zeit für uns in den letzten Jahren angefühlt. Eine Zeit, in



der der Weg immer wieder von kleinen Erschütterungen unterbrochen wurde. Seien sie privater oder

Katja Hogh, www.edenarts.de, „Er führt mich auf rechter Straße“ aus „Bei dir darf ich bleiben“, Francke-Verlag 2010

beruflicher Natur. In der Mitte sieht man zwei Personen, die auf dem Weg weitergehen. Der Weg vor ihnen schlängelt sich hinauf zu einer Stadt im Licht. Im Psalm zu dem Bild heißt es: Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Mit Er“ist Gott gemeint. Er ist auf dem Bild durch die weiße Gestalt mit Hirtenstab symbolisiert. Auch wir haben Gottes Begleitung erlebt, in vielen schönen, ermutigenden oder auch intensiven Begegnungen mit anderen Menschen in der Kirchengemeinde St. Matthäus. Meine Frau Katja und ich denken gerne an die Zeit im St.-Matthäus-Chor. Die Montage mit anschließender gemütlicher Einkehr gegenüber im Max waren gute Gelegenheit, das Geistliche mit dem Geselligen zu verbinden. Ein Highlight war unser zufälliger Auftritt vor dem Landesbischof auf dem Schwanberg. Herr, bleib bei uns, den es will Abend werden von Rheinberger, wird uns weiter begleiten und hat einen Platz in unserem Herzen bekommen.

„Hey du, ich find dich cool!“, so hieß es immer wieder mal bei einem Spiel am Freitag im Konfi-Unterricht. Wobei Unterricht das falsche Wort dafür ist. Konfi war für mich eine Kraftquelle in einem tollen Team von Ehrenamtlichen und Jugendlichen. Die Treffen haben mir gezeigt, wie lebendig und relevant

Glaube weitergegeben werden kann. Besonders die Freizeiten, ob in Stierhöfstetten oder auf der CVJM-Burg Wernfels waren geniale Gelegenheiten, um miteinander über das Leben und den Glauben ins Gespräch zu kommen. Außerdem waren es besondere Momente, Pfr. Nentel als „Dancing Queen“ oder Diakon Walter als „Amöbe“ zu erleben. Das Leben wäre so arm, wenn wir nicht miteinander lachen könnten. Corona hat das Gemeindeleben und die Begegnungen teilweise auf null gesetzt. Es war schade, dass ich nicht so viele Begegnungen in der Gemeinde haben konnte, wie ich mir gewünscht hätte. Trotzdem bleiben mir auch manche bewegende Hausbesuche in Erinnerung. Ich durfte dort beeindruckende Lebenserfahrungen hören und innige Momente bei der Feier von Hausabendmahlen erleben.

Gerade auch hier zeigte sich mir, wie bunt unsere Gemeinde ist. Über 4800 Menschen gehören dazu, und jeder hat seine ganz eigene Lebensgeschichte. Menschen sind der Punkt, der mich am Pfarrberuf besonders fasziniert. Und das in dem Glauben, dass wir einen Gott haben, der versprochen hat, mit jedem von uns durchs Leben zu gehen, vom finsternen Tal, wo wir ihn nicht zu sehen vermögen, bis zu den strahlenden Höhen, wo uns sein Angesicht freundlich anzublicken scheint.

Und in dem Glauben gehen wir nun auch unseren nächsten Schritt weiter in meine erste Pfarrstelle im Probendienst in Buch am Wald, im Dekanat Leutershausen. Wir gehen von der Großstadt in eine 1000-Seelen-Gemeinde. Sie liegt im landschaftlich schönen Naturpark Frankenhöhe. Vielleicht sieht man ja den einen oder anderen dort im Urlaub. In der Nachbarschaft gibt es einige schöne Campingplätze.

„Tschüs!“, in dem Wort steckt ursprünglich die Bedeutung „mit Gott“. Für alle Ihre Wege wünsche auch ich Ihnen Gottes Begleitung und Vertrauen, Zuversicht und Hoffnung für die nächsten Schritte.

Ihr 



Rainer & Katja Hogh, Nürnberg 2022

MENSCHSEIN BEDEUTET VIELFALT

Im Neuen Testament begegnen uns unzählige Geschichten, in denen Menschen durch Jesus von allerlei Krankheiten und Beeinträchtigungen geheilt werden. Durch die Begegnung mit ihm können sie ihr Leben wie nie zuvor verbringen, und nicht selten wird ihre Freude darüber mit Luftsprüngen und Jubelrufen zum Ausdruck gebracht. Das kann man gut nachvollziehen. Einige Theologinnen und Theologen, die die Thematik aus dem Blickwinkel von Menschen mit Behinderung betrachten, fragen aber zu diesen Texten auch: Warum muss ein Mensch geheilt werden, um glücklich sein zu können? Warum können nicht auch Menschen mit Behinderung oder schweren Krankheiten Jesus nachfolgen und ein erfülltes Leben führen?

Mit solchen Gedanken sollen nicht die Beschwerden und Leiden von Menschen geleugnet werden. Auf keinen Fall. Aber eine Person muss doch nicht immer aufgrund ihres Äußeren mit etwas Positivem oder Negativem, etwas Bewundernswertem oder etwas Bemitleidenswertem assoziiert werden. Sie muss nicht immer als etwas betrachtet werden, das weiter „verbessert“ werden muss. Sie kann doch einfach für sich stehen, mit ihrer eigenen Geschichte, ihrem eigenen Aussehen, ihrem eigenen Charakter.

Nancy Eiesland, eine amerikanische Theologin, hat von Jesus Christus als dem „behinderten Gott“ gesprochen: Im Anschluss an eine Szene aus dem Lukasevangelium deutet sie den geschundenen, gekreuzigten Körper des auferstandenen Jesus als Behinderung: In Jesu Aufforderung an seine Jünger, seine Wunden zu berühren, stecke ein Plädoyer für unbegrenzte menschliche Nächstenliebe und ein Symbol für die Gleichheit und Verbundenheit aller Menschen angesichts der Tatsache, dass jede Person einen imperfekten Körper besitzt.

Auch wenn diese Deutung aus verschiedenen Gründen nicht jeder und jedem zusagen mag, können wir daran doch etwas Wichtiges sehen: Jesus Christus zeigt uns mit seinem Beispiel, dass wir alle willkommen und wertvoll sind. Als Menschen, deren Körper immer auf irgendeine Weise nicht ideal sind. Und gerade das macht uns zu unserem Ich.

Ein renommierter amerikanischer Professor namens Lennard Davis hat gesagt: „Wir leben in einer Welt von Normen.“ Als Menschen fällt es uns sehr schwer, Wörter wie „normal“ und „richtig“ aus unserem Wortschatz zu streichen. Aber vielleicht kann es uns doch immer mal wieder gelingen, über unser gerades Liniendenken hinauszublicken und in jedem Menschen etwas

Einzigartiges, etwas Schönes, etwas zu erblicken, was uns nirgendwo sonst begegnet. Menschsein bedeutet Vielfalt, und Vielfalt ist einfach wundervoll.

Mag. theol. Emma Wagner



DER POSAUNENCHOR ST. MATTHÄUS SUCHT VERSTÄRKUNG



Laut einer US-Studie schnitten die Teilnehmenden in neurologischen Tests am besten ab, die mindestens zehn Jahre Musikunterricht hatten. Denn Musizieren trainiert die linke und rechte Gehirnhälfte gleichzeitig ... (Quelle: AOK Heft)

... und außerdem macht es einfach riesigen Spaß, gemeinsam Musikstücke zu proben und diese dann aufzuführen.

1. Wer kann Posaune, Tenorhorn, Trompete oder ein anderes Blechblasinstrument lernen?

Die Antwort lautet: Jeder, der Freude am Musizieren hat. Das Alter spielt

dabei keine Rolle. Ab ca. 8 Jahren (die 2. vorderen Schneidezähne sollten schon vorhanden sein) kann ein Blechblasinstrument erlernt werden. Bei der Posaune muss allerdings die Armlänge ausreichen, damit man den Zug richtig bedienen kann.

2. Melde dich bei uns, wenn du mitmachen möchtest

entweder über die E-Mail „cleabraun@web.de“ oder telefonisch unter 01578 4536330 (Clea Braun) oder komm einfach vorbei an einem Montag um kurz vor 20 Uhr in der Kirche in St. Matthäus auf die Empore (Im Winter proben wir im Gemeindesaal. In den Ferien proben wir normalerweise nicht).

3. Wann, wie und wo findet der Unterricht statt?

Der Unterricht findet je nach Bedarf in der Regel am Montag von 19.00 – 19.30/19.45 Uhr statt. Absprachen in Einzelfällen sind möglich. Wenn genügend Teilnehmer vorhanden sind, kann am Gruppenunterricht teilgenommen werden. Ansonsten wird Einzelunterricht erteilt. Der Unterricht findet im Sommer in der Kirche und im Winter im Gemeindehaus Rollnerstr. 104 statt.

Notenmaterial werden zur Verfügung gestellt.

5. Was erwarten wir?

Wir erwarten regelmäßige Teilnahme am Unterricht und die Bereitschaft zu üben.

**Hast du Lust mitzumachen?
Dann melde dich bei uns, wir freuen uns auf dich.**

4. Was bieten wir?

Wir bieten professionellen Unterricht von erfahrenen Lehrern, die schon des öfteren Bläser ausgebildet haben und sich selbst immer weiterbilden. Z. B. unsere Clea Braun absolviert aktuell ein Trompetenstudium. Instrumente, Notenständer und das notwendige



SANGESLUST

Herzliche Einladung zum Mitsingen beim Kirchenchor St. Matthäus

Die Chorproben finden jeden Montag von 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr im Gemeindehaus von St. Matthäus Rollnerstraße 104, 90409 Nürnberg statt.

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Michael Hübner (Chorleiter) Telefon: 0911/3659799 bzw. 0151/47265765.

Wir freuen uns auf Ihr Mitsingen in unserer netten Chorgemeinschaft.



Kirche Kuerterbunt, 7. Mai 2022



Kirchweihgottesdienst, 12. Juni 2022

GEMEINDE AKTUELL

Herzliche Einladung zu Gottesdienst und Gemeindefest an Erntedank

Am 2. Oktober feiern wir ab 9.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest und laden Sie herzlich dazu ein. Nach dem Gottesdienst können Sie gerne das Gemüse, das die Großbreuther Landwirte gespendet haben, erwerben. Zur Stärkung stehen Kaffee und Kuchen sowie Limonade, Bier und Bratwürste bereit. Sollte das Wetter schlecht sein, feiern wir im Gemeindehaus. Wir suchen noch fleißige Helfer, die einen Kuchen spenden oder mit anpacken. Wenn Sie uns unterstützen möchten, dann rufen Sie bitte im Pfarrbüro (Tel. 355061) an oder senden Sie uns eine Mail (pfarramt@st-matthaeus-n.de).

Jubelkonfirmation 2022

Am 23. Oktober 2022 findet in diesem Jahr die Jubelkonfirmation statt. Sollten Sie in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum feiern, also 25 Jahre, 50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre, 70 Jahre oder 75 Jahre, oder wenn Sie noch Kontakt zu ehemaligen Mitkonfirmierten haben, dann melden Sie sich doch bei uns im Pfarramt. Wir nehmen die Kontaktdaten auf und laden im Herbst mit einem Schreiben zur Jubelkonfirmation ein.

Kirchenkaffee

Endlich ist es wieder so weit! Immer am dritten Sonntag im Monat wird es im Anschluss an den Gottesdienst wieder den Kirchenkaffee geben. Bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee besteht die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen. Organisiert wird das Ganze dankenswerterweise vom Team unseres Frauentreffs. Die nächsten Termine: 18.09. und 16.10. Herzliche Einladung!

DIAKONIEVEREIN - OFFEN FÜR ALLE

Beratungsgespräche für Menschen in Krisen, neuen Lebensumständen, zur Persönlichkeitsentwicklung oder Berufsorientierung

Der Diakonieverein St. Matthäus bietet Gespräche an. Zu speziellen Konditionen: Für Mitglieder 40,- €, Nichtmitglieder: 45,- €. Bei Interesse melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel.: 355061 oder per mail: annelore.nentel@arcor.de) zur Terminvereinbarung. Ihre Anfrage wird vertraulich behandelt. Ein Erstgespräch (Dauer 20 Minuten) ist kostenlos.

Sprechzeiten für Diakoniemitglieder am Mobiltelefon

Unsere Angestellte Annelore Nentel ist für Sie über das Mobiltelefon erreichbar: Dienstag, Mittwoch und Freitag

von 08.00 bis 12.00 Uhr können Sie unter der Nummer 0176/98622485 mit Frau Nentel sprechen.

Israel - Land der Bibel: 10 Tage-Rundreise

Vom 28.10.2022 bis 06.11.2022. See Genezareth, Totes Meer, Jerusalem, Bethlehem, Israel. In einer Woche die Höhepunkte Israels sehen - klassische Tour nicht nur für Einsteiger!

Nürnberg im Abendlicht: Führung durch die Altstadt

Am Freitag, den 14.10.22 um 17.45 Uhr Dieter Zemann (bekannt aus vorherigen Stadtführungen) führt uns durch die Altstadt und wird und mit seiner humorvollen und sachkundigen Art vieles zu berichten haben. Anmeldung bis 27.09.22 im Pfarrbüro: 355061 oder 0176/98622485. Treffpunkt: Schöner Brunnen am Hauptmarkt um 17.45 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden. Kosten: 10 Euro Mitglied, Nichtmitglied: 12 Euro Mindesteilnehmer: 10 Personen.

Spaziergang im Stadtpark

Termine: nach der Sommerpause: Montags, ab 19.09.22 um 17.30 Uhr. Sie treffen, um gemeinsam spazieren zu gehen. Gerne können Sie zu einer gemütlichen Spazierrunde im Stadtpark dazukommen. Bitte informieren

Sie sich vorab unter der Telefonnr. 0176/98622485, ob es stattfindet. Treffpunkt: Ecke Stadtpark/Kantstr.

Themenabend Ein Donnerstag im Monat jeweils um 18.30 Uhr im Gemeindehaus (Cafeteria)

Donnerstag, den 15.09.2022, ein Abend zum Thema: Kinoabend mit dem Film „Percy“ – Ein Film über Abhängigkeit, Gentechnologie und Natur.

Bei guten Wetter: Ausklang im Hof bei Getränken und Snacks! Zum Inhalt: Der kanadische Farmer Percy Schmeiser geht schon auf die 70 zu, als sein Leben im Jahr 1998 eine abenteuerliche Wendung nimmt. Eine Klageschrift des Konzerns Monsanto flattert ihm ins Haus: Er habe auf seinen Rapsfeldern ohne Lizenz das gentechnisch veränderte Saatgut des Unternehmens verwendet. Percy ist sich keiner Schuld bewusst, denn er benutzt ausschließlich Samen von eigenen Pflanzen. Das Drama basiert auf der wahren Geschichte des 2020 verstorbenen Percy Schmeiser. Laufzeit: 100 Minuten, Empfohlen: ab 14 Jahren / FSK 6
Annelore Nentel
(Coach EASC/IHK)
(Tel. 0176/98622485 oder annelore.nentel@arcor.de)

Lesecclub in St. Matthäus

Letzter Freitag im Monat

26.08. | 30.09. | 28.10.2022

Ab 19.00 Uhr, Cafeteria im Gemeindehaus, Rollnerstr. 106

Gemeinsam Bücher lesen und darüber diskutieren

Infos bei: ines.wolfslast@t-online.de oder

vonlennepreeder@hotmail.com

Bibelgesprächskreis

27.09.2022 | 15.00 Uhr | Maria im Zeugnis der Bibel und in der Tradition der Kirche

11.10.2022 | 15.00 Uhr | Das Böse im Menschen und die Kraft des Glaubens

Im August pausiert der Bibelgesprächskreis!

Bibelkreis in der Kantstr. 9

Jeweils an einem Freitag im Monat

Termine: 16.09. | 14.10. | 11.11.22

10 Uhr bei Familie Ebeling

Kegeln in netter Atmosphäre

Termin: 23.10.2022

Im Gasthaus Max, Rollnerstr. 99, von 16.00 bis 20.00 Uhr

Kosten: 4 Euro

Anmeldung erwünscht im Pfarrbüro unter Tel.: 355061

Frauengesprächskreis

Für Frauen zwischen 30 und 60 Jahren, jeder 3. Freitag im Monat
19.30 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus, Rollnerstr. 106

Termine: 16.09. | 21.10.2022

Bitte anmelden unter: annelore.nentel@arcor.de

Gesprächsgruppe für Angehörige psychisch kranker Menschen

Nächstes Treffen: 21.10.2022 um 15.00 Uhr, im Gemeindehaus

Rollnerstr. 106, bitte unter 0176 / 98622485 anmelden

Muskelaufbaukurs für Senioren

Jeweils Mittwoch, 12 bis 13 Uhr, Gemeindehaus, Gr. Saal, dadurch mit Abstand. Der Kurs startet am 14.09.2022

Termine: 21.09. | 28.09. | 05.10. | 12.10. | 19.10. | 26.10.2022

Gesamtkurs für Mitglieder: 35 Euro, Nichtmitglieder: 40 Euro

Probestunde jederzeit möglich: 5 Euro

Neuer Kurs startet am 09.11.2022

Anmeldung im Pfarrbüro unter Tel.: 355061

Frauentreff

Immer am 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr

15.09. | 20.10.2022 | im August findet kein Frauentreff statt

Wechselnde Themen, Kontakt: Ursula Leiße, Tel. 362575

Posaunenchor

Probe jeden Montag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal. Neue Bläser sind herzlich willkommen.

Nordstadt teilt

Unser Projekt, bei dem übrig gebliebene Backwaren vom Bäcker kostenlos verteilt werden. Jeden Mittwoch, um 18.30 Uhr im Gemeindehaus. Kommen Sie gerne vorbei!

St.-Matthäus-Chor

Jeder Montag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus. Wer Lust hat mitzusingen, ist herzlich eingeladen.

**07.
August**

8. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Wagner
Die Taizé-Andacht findet nicht statt!

**14.
August**

9. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Wagner
Die Taizé-Andacht findet nicht statt!

**21.
August**

10. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst
Vikar Hogh
Die Taizé-Andacht findet nicht statt!

**28.
August**

11. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst
Lektorin Anke Vollert
Die Taizé-Andacht findet nicht statt!

**04.
September**

12. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer i.R. Weniger
19.30 Uhr: Taizé-Andacht in der Kirche

**11.
September**

13. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst
Lektorin Vollert
19.30 Uhr: Taizé-Andacht in der Kirche

**18.
September**

14. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Wagner
anschl. Kirchenkaffee
19.30 Uhr: Taizé-Andacht in der Kirche

**25.
September**

15. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst
Pfarrer Ostermayer
gleichzeitig Gottesdienst für unsere kleinen Mäuse
19.30 Uhr: Taizé-Andacht in der Kirche

**02.
Oktober**

16. Sonntag nach Trinitatis – Erntedank

09.30 Uhr: Festgottesdienst zu Erntedank
Pfarrer Wagner
anschließend Gemeindefest
19.30 Uhr: Taizé-Andacht in der Kirche

**09.
Oktober**

17. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Wagner
gleichzeitig Gottesdienst für unsere kleinen Mäuse
19.30 Uhr: Taizé-Andacht in der Kirche

**16.
Oktober**

18. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst
anschl. Kirchenkaffee
Diakon Walter
19.30 Uhr: Taizé-Andacht in der Kirche

**23.
Oktober**

19. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Jubelkonfirmation
Pfarrer Wagner
19.30 Uhr: Taizé-Andacht in der Kirche

**30.
Oktober**

20. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr: Gottesdienst
Lektorin Vollert
19.30 Uhr: Taizé-Andacht in der Kirche

**06.
November**

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Wagner
19.30 Uhr: Taizé-Andacht in der Kirche

GOTTESDIENSTE FÜR UNSERE KLEINEN MÄUSE

Jeweils parallel zum Sonntagsgottesdienst um 9.30 Uhr im Gemeindehaus
25.09.2022
09.10.2022

GOTTESDIENSTE IN UNSEREN KITAS

Kita Buntstifte
13.10.2022

Kita Meisenbachstraße
14.10.2022

TAUFE

Wir taufen nahezu jeden Sonntag im Gottesdienst um 9.30 Uhr oder im Anschluss an den Gottesdienst um 11.00 Uhr. Wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf: entweder telefonisch über das Pfarrbüro 0911 35 50 61, per Mail pfarramt@st-matthaeus-n.de oder auch persönlich zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros.



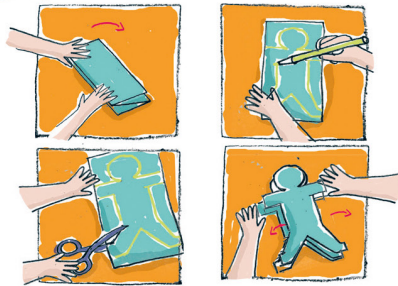


Papiergirlande



Du brauchst: DIN-A5-Tonpapiere in verschiedenen Farben, Schere, Klebstoff

Falte jeweils ein Papier zweimal quer wie eine Ziehharmonika. Streiche fest über die Faltkanten. Zeichne ein Kind darauf. Es kann ganz einfach gemalt sein! Arme und Beine malst du über die Kanten raus. Schneide das Bild aus dem gefalteten Papier aus – von den Kanten her. Jetzt falte das Kind auseinander – die erste Girlande ist fertig! Verfahre genauso mit den anderen Papieren.



Leo möchte einen Kürbis zum Erntedankfest bringen. Welcher Weg führt zur Kirche?



Das Wunder von Kana

Kennst du die Geschichte von dem Wein-Wunder auf der Hochzeit? Der Wein ging aus während des Festes. Wie peinlich für den Gastgeber! Schade für das fröhliche Fest! Jesus will helfen: „Füllt sechs Eimer mit Wasser und kippt sie in die Weinfässer!“ Als sie den Zapfhahn eines Fasses öffnen, fließt daraus Wein! Warum ist aus Wasser Wein geworden? Jesus erklärt das so: „Gott beschenkt uns mit allen Gaben. Auch dann, wenn wir es nicht glauben. Er sorgt für alle Menschen!“ Den Kindern wird klar: Das ist ein großes Geschenk.

Lies nach im Neuen Testament:
Johannes 2,1-11

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Auflösung: der dritte Weg von oben



Diakoneo

DIAKONISTATION MAXFELD-WÖHRD

BERATEN
BETREUEN
PFLEGEN

Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für Ihre hohe Lebensqualität in Ihrer vertrauten Umgebung!



Nürnberg Nord,
Nordostbahnhof
Schmausengartenstraße 10
90409 Nürnberg

Tel.: +49 911 30003-130
E-Mail: adn.info@diakoneo.de
www.ambulantepflege-nuernberg.de

weil wir das Leben lieben.



Orthopädie · Schuhe · Bewegung

- Schuheinlagen
- Bandagen und Orthesen
- Kompressionsstrümpfe
- Lauf- und Bequemschuhe
- Schuhe nach Maß

2 x in Nürnberg

Am Stadtpark 2 (im Parcside)
Telefon: 0911 / 891 08 03

Leipziger Straße 31
Telefon: 0911 / 59 49 92



www.richterpaedie.de



Instandsetzung bei Renault:
Kostengünstige Reparatur-
methoden vom Spezialisten!

Durch Parkrempler oder Steinschläge
verursachte Karosserie- und Lackschäden
mindern die Werterhaltung und Sicherheit
Ihres Fahrzeugs. Dank unserer modernen
und kostengünstigen Reparaturmethoden
profitieren Sie von attraktiven
Aktionspreisen:

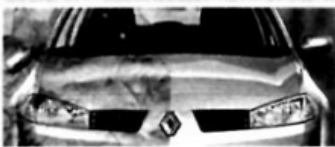
Punktgenaue Lackierung ab
79,- EUR

Lackfreies Ausbeulen ab
69,- EUR

Glasreparatur ab
0,- EUR

Für alle Automarken!

Schnell-Service ohne Voranmeldung.



autoPühler GmbH
Renault-Vertragshändler

Rollner Straße 133
90408 Nürnberg
Tel.: 09 11/35 12 43
Fax: 09 11/35 60 49



Haus der Betreuung
und Pflege
Nürnberg Nord

...sich geborgen fühlen

Dies wünschen sich alle, die in ein Pflege-
wohnheim ziehen und deren Verwandte.
Dabei gilt es, viel zu **bedenken, Fragen zu
beantworten** und eventuelle **Probleme zu
lösen**. Gerne helfen wir Ihnen: Mit Erfahrung,
Wissen und viel Zuwendung.

Unser Angebot reicht von der Intensivpflege
(Wachkoma, Schädel-Hirn-Verletzungen,
Beatmungen) über Geronto-Psychiatrische-
bis zur allgemeinen Pflege.

Rufen Sie an, ein Termin ist
schnell vereinbart.

Nordring 104, 90409 Nürnberg
Telefon: (0911) 3 50 33-0, Fax: (0911) 36 34 54
E-Mail: info@hdb-nuernberg.de
Internet: www.hdb-nuernberg.de



Haus der Betreuung
und Pflege
Nürnberg Nord

Ambulanter Pflegedienst



*Mobile Pflege
im gesamten
Stadtgebiet*

- Grundpflege
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Beratung nach § 37 SGB XI
- Behandlungspflege
- Unsere individuellen Serviceleistungen
- Partner aller Pflege- und Krankenkassen
- 24 Stunden Erreichbarkeit

Nordring 102, 90409 Nürnberg
Telefon: (0911) 3 76 53 73-0, Fax: (0911) 3 76 53 73 11
E-Mail: ambulant@hdb-nuernberg.de
Internet: www.hdb-nuernberg.de

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung

(Für unsere Mitglieder i.R.d. §4 Nr. 11 StBerG)



**Arbeitnehmer-
Steuerhilfe Delphin**
(Lohnsteuerhilfeverein e. V.)

**Beratungsstelle 90409 Nürnberg,
Gellertstrasse 6**
Beratungsstellenleiter: Bernhard Neller

Tel. 09 11 / 3 66 88 61
Neller@ashdelphin.de

**Nach Vereinbarung kommen wir
gerne zu Ihnen**

Klaus Kellermann

Maler- und Lackiermeister Innungsfachbetrieb
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Treppenhaus- und Fassadenrenovierung
Betonanstrich



Sauber und zuverlässig – seit 1982

Alle Arbeiten von Meisterhand und Fachpersonal

Am Anger 18, 90411 Nürnberg

☎ 0911/5215262, Fax 0911/5215249

☎ 0171/5037044

✉ klaus-kellermann@t-online.de

KELLERMANN WERNER

Maler- und Lackiermeister

Malen • Lackieren • Tapezieren

Fassadengestaltung • Treppenhausrenovierung

Neu: Mit Seniorenservice

90409 Nürnberg, Schopenhauerstraße 35, Eingang Schleifweg

Telefon (09 11) 36 26 79, Telefax (09 11) 3 65 91 44

Herbol

Fachbetrieb

Fassade + Raum

JOCHEN LERCH - SANITÄR & HEIZUNGSTECHNIK - MEISTERBETRIEB

- ☐ Gas- und Wasserinstallationen *HANDY-NR.: 0171/32 85 480*
- ☐ Gasheizungen *TEL./u.FAX.: 0911/35 93 35*
- ☐ Badumbau
- ☐ Rohrreinigung *Äußere Bucher Str. 49,*
- ☐ Heizungsanlagen *90425 Nürnberg*
- ☐ Kundendienst *Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.*

Liebe St. Matthäus Gemeinde,

Das Gasthaus Max befindet sich schräg gegenüber von St. Matthäus. Wir würden uns freuen Sie mit unserem kreativen, frisch zubereiteten Speiseangebot verwöhnen zu dürfen.

Für Ihre Feiern, Taufe, Konfirmation oder Trauung bieten wir genau das richtige Ambiente, ob in der freundlichen, offenen Atmosphäre unseres Gastraumes, oder in unserem schönen, grünen Biergarten. Wir stellen für Sie ein individuelles Menü zusammen und gehen gerne auf Ihre Wünsche ein.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Max -Team

Gasthaus
Max

Rollnerstraße 99
90408 Nürnberg
Tel: 0911/ 93 75 25 65
www.gasthausmax.de
Mo-Sa ab 17.00
So ab 12.00



WÄSCHEREI röder

Ihr Spezialist für die perfekte Wäschepflege
... seit über 90 Jahren

**Am Schallerseck 32
90765 Fürth**

Telefon: 0911-352138

Telefax: 0911-353376

E-mail: info@waeschereiroeder.de

Internet: www.waeschereiroeder.de

ROBERT MEIER

Flanschen
Hammerschmiede
Stahlkonstruktionen
Biegefachbetrieb

Robert Meier GmbH
Rollnerstraße 120
90408 Nürnberg

Telefon (09 11) 35 46 84
Telefax (09 11) 35 65 26
e-mail robert@meieringe.de

Peter Meier
Geschäftsführer

Lifestyle Photos, Nürnberg



Eure Bilder von Lifestyle Photos

– Aus meinem Portfolio:

- Schwangerschaft • Neugeborene • Kids & Family
- Krippe & Kindergartenfotos • Taufe & Konfirmation
- Pass- & Bewerbungsfotos

Alexandra Iakovidou
Familien-Fotografin

Meuschelstr. 65 / 90408 Nbg – 0911 89 14650 & 0152 03696979

www.lifestyle-photos.de – info@lifestyle-photos.de

Unsere Unterstützer



Bäckerei Albert
Parkstraße 10
90409 Nürnberg
Tel. 09 11/35 29 16
Backtradition seit 1962
www.baeckerei-albert.de
nur 1 Minute von U3/Maxfeld



Wir bieten Ihnen:

Grundpflege
Behandlungspflege
Verhinderungspflege
Palliativpflege
Hauswirtschaftliche
Tätigkeiten
24-Stunden-
Bereitschaftsdienst



**Ambulanter Pflegedienst
der Israelitischen
Kultusgemeinde Nürnberg**
**Arno-Hamburger-Str. 3
90411 Nürnberg**

Telefon: 0911/5625-186

info@neria-ambulanter-pflegedienst.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte
an das Pfarrbüro.

Gemeindearbeit

Pfarrer Martin Wagner
Kaulbachplatz 15, 90408 Nürnberg
Tel.: 37 59 07 72 | pfarrer.wagner@st-matthaeus-n.de



Vikar Rainer Hogh
(noch in der Gemeinde tätig bis: 31.08.2022)
Tel.: 25 336 995 | rainer.hogh@elkb.de



Pfarramtssekretärin Brigitte Rosentritt
Tel.: 35 50 61 | pfarramt@st-matthaeus-n.de

Mesnerin Sara Brown

Hausmeister Luca Saggese

Kirchenmusik

Kirchenmusiker und Leiter St.-Matthäus-Chor
Michael Hübner Tel.: 36 597 99



Leiterin Posaunenchor
Clea Braun Tel.: 01578 45 36 330

Diakonieverein: Zeit für Menschen

Ausflüge | Gruppen | Erwachsenenbildung
Annelore Nentel Tel.: 35 50 61 (über Pfarramt)



Kinder- und Jugendarbeit

Diakon Jörg Peter Walter | diakon.walter@st-matthaeus-n.de
Tel.: 0152 320 12 601



Kindertagesstätte „Die Buntstifte“

Tel.: 93 78 54 34 | buntstifte@st-matthaeus-n.de

Kindergarten „Meisenbachstraße“

Tel.: 510 66 29 | kiga-matthaeus2@st-matthaeus-n.de